

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Max. 2-3 Seiten in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter)

Mobilitätsprogramm	Erasmus+
Partneruniversität	Gdansk University of Technology
Besuchtes Studienfach	Architektur
Semester	Msc. 2. Semester
Name und E-Mail fakultativ	Ewelina Langer, ewelina.langer@uni.li

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Aufenthalt in Gdansk war relativ spannend. Ich habe hier viele interessante Menschen kennengelernt und einen guten Eindruck in das Leben und Studieren in Polen bekommen. Es gab hier und da einige Tiefen, insbesondere bei organisatorischen Themen und Vorlesungen. Nichtsdestotrotz sind die Erfahrungen, die ich hier gesammelt habe, sehr wertvoll. Das Studium ist sehr empfehlenswert für alle, die besonders das Land kulturell erfahren möchten, allerdings nicht einen zu hohen Wert auf exzellente Vorlesungen legen (wobei auch die kommen ab und zu hier vor).
Einreise/Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Da Polen ein EU-land ist war die Einreise nicht problematisch. Angereist bin ich mit dem Auto. Für die Einreise benötigt man als EU oder EWR Bürger bis auf den Ausweis bzw. Pass (Bei Flugreisen) keine weiteren Dokumente. Für Bürger ausserhalb des EU/EWR Raumes muss ein Visum beantragt werden.
Zimmersuche/Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Das Zimmer (nicht im Studentenheim) habe ich über das Onlineportal: https://ogloszenia.trojmiasto.pl/nieruchomosci-mam-do-wynajecia/ gefunden. Hilfreich ist für die Zimmersuche allerdings auch das Online Portal https://www.olx.pl/ oder die Mitgliedschaft in der Facebook Gruppe: Erasmus in 3city. Falls man ein Zimmer im Studentenheim buchen möchte muss man sich entweder an das International Office (international@pg.edu.pl) melden oder direkt im Wohnheim nachfragen. Man kann sich auch bei der Online Anmeldung für das Auslandssemester für das Studentenheim registrieren, ein Zimmer seit anscheinend nicht sofort zu Studienbeginn garantiert.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Universität ist sehr gut erschlossen. Es gibt sowohl eine Bahnstation (SKM), zwei Tramstationen als auch mehrere Busstationen in der Nähe, mit einer Laufdistanz von weniger als 5 Minuten. Falls man im gleichen Stadtteil (Wrzeszcz) wohnt ist die Universität zu auch zu Fuss gut erreichbar (max. 30 Minuten)
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- und Studiennachweise	Das Prozedere für die Kursanmeldung ist sehr umständlich und für Studenten aus dem Ausland (besonders ohne polnische Sprachkenntnisse) sehr irritierend. Man muss bei der Anmeldung für das Semester oft nachfragen und darauf bestehen, dass die Unterlagen und die Learning Agreements korrekt ausgefüllt und eingereicht wurden. Für die Kurse wird man letztendlich vom Internationalen Büro der Fakultät zu Beginn des Semesters angemeldet. Es kann passieren, dass während des Semesters Änderungen im Studienplan auftauchen und dadurch die Agreements erneut geändert werden müssen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Es handelt sich hier um eine grosse Universität mit mehreren Fakultäten. Der Campus liegt im Stadtteil Wrzeszcz, abseits des Stadtzentrums (in 15min mit der Tram erreichbar). Die Fakultät für Architektur ist im Hauptgebäude untergebracht wo auch alle Vorlesungen stattfinden.
Sprachkurs an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keine Sprachkurse besucht da ich die Sprache Polnisch beherrsche.
Betreuung an der Universität Studienberatung, International	Die Betreuung an der Uni ist mittelmässig. Die Öffnungszeiten des Büros der Studienberatung sind relativ kurz im Vergleich zu der Anzahl der Studierenden an der

Office, Buddy, Studierendenkontakte	<p>Uni. Informationen bezüglich des Studiums hat man hier zwar bekommen, diese waren aber oft unverständlich und man musste bei mehreren Personen nachfragen, um detailliertere Informationen zu bekommen. Das International Office dagegen ist recht gut organisiert. Über die Facebook Seite bekommt man sehr viele Informationen und auch im Büro sind sie sehr offen, um bei Fragen und Anregungen zu helfen. Das Buddyprogramm ist in Ordnung, jedoch habe ich das Gefühl, dass es zu wenig Buddys an der uni gibt. In meinen Fall habe ich mich mit meinem Buddy ein paar Mal getroffen. Er führte mich in der Stadt herum und informierte mich sehr gut über die allgemeinen Abläufe an der Uni. Da er allerdings kein Architekturstudent war, konnte er mir bei fakultätsbezogenen Fragen nicht helfen.</p>
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	<p>Die Inhalte des Studiums waren in Ordnung. Allerdings gab es sehr viele Vorlesungen, die einen historischen Schwerpunkt hatten und die sich oft inhaltlich wiederholt haben. Zudem gab es anstelle von größeren Projekten ganz viele kleinere aufgaben, was zur Folge hatte, dass man sich eher weniger in tiefe mit gewissen Thema beschäftigt hatte. Prüfungen gab es hier keine in dem Semester, dagegen viele Abgaben und Präsentationen, was ich sehr in Ordnung fand. Ich hatte in dem Semester aber den Eindruck, dass viele der Noten auf oberflächlichen Kriterien basierten (Aussehen der Pläne), oder manche sogar sozusagen «verschenkt» wurden.</p>
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	<p>Polen ist ein relativ kostengünstiges Land wodurch der Aufenthalt vergleichsweise nicht sehr teuer war. Zimmer in der Stadt kosten so um die 200-300 Euro pro Monat, im Studentenheim ist man bei etwa 100 Euro monatlich. Das Essen ist besonders günstig, ein Wocheneinkauf kostet oft nicht mehr als 20 Euro. Für das Studium braucht man das Geld überwiegend zum Drucken von Arbeiten und Plänen. Die Umliegenden Printshops verlangen nicht besonders viel für die Kopien. Der Druck einer A4 Seite (in Farbe) kostet nur 0.24 Euro. Da die Währung in Polen der Zloty ist, ist es lohnend entweder mit Bargeld zu Zahlen oder sich ein kostenfreies Girokonto (Revolut) anzulegen um sich zusatzkosten und Spesen bei der Währungsumwandlung zu sparen. Falls man jedoch mit der Bankkarte des eigenen Kontos zahlen möchte so soll der Betrag wenn möglich in PLN abgehoben werden (besserer Währungskurs)</p>
Leben/Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	<p>Gdansk ist eine sehr Vielfältige statt. Im Zentrum gibt es sehr viele Cafés und Bars zum Ausgehen, aber auch in Wrzeszcz gibt es einige Treffpunkte. Die Uni verfügt über eigene Sportanlagen unweit der Uni, über das International Office kann man sich zum Sporttraining in diversen Disziplinen anmelden. Kulturell gibt es oft Events in der Stadt, in der Nähe der Uni gibt es ein größeres Kino als auch eine Oper (https://operabaltycka.pl/en) . Zahlreiche Museen laden ebenfalls zum Besichtigen ein, sehenswert ist hier besonders das European Solidarity Centre (https://ecs.gda.pl/) sowie das Museum des 2. Weltkrieges (https://muzeum1939.pl/de).</p>
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Liechtenstein	<p>Besser: Das Lunchangebot an der Uni ist größer. Die Uni liegt relativ zentral sodass Geschäfte, Cafés und Copyshops in wenigen Gehminuten erreichbar sind. Es gibt mehr Veranstaltungen für Studenten wie Partys und Treffen organisiert vom ESN. Die Gruppe der Masterstudierenden ist sehr gut organisiert und hält zusammen. Freundschaften können hier sehr gut geknüpft werden.</p> <p>Schlechter: Da es eine Große uni ist, ist man hier als Student anonymer und die Beziehung zum Dozenten ist wesentlich kühler. Es gibt keine guten Arbeitsplätze für die Studenten hier am Campus. Die Art und weise wie die Vorlesungen und Projekte organisiert sind, ist oft überholt. Klassischer Frontalunterricht mit wenig Austausch zwischen den Dozenten und den Studierenden kommt oft vor. Exkursionen werden hier in den regulären Vorlesungen nicht organisiert (nur bei speziellen Projekten).</p>
Fotos Eindrücke vom Leben, Studieren,	<p>https://drive.google.com/drive/folders/1gE6D0I7bpAen0AXa-Zq20xLyUiDH8wGF?usp=sharing</p>

Umgebung (kann auch ein Dropbox-Link sein)		
Fotos Verwendung der Fotos für Werbezwecke erlaubt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>